

Anregungen für Aktionen zum Internationalen Museumstag

Der Internationale Museumstag dient den Museen zur Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Die Bevölkerung sollte gezielt über die örtlichen Medien angesprochen werden. Allgemeine Informationen, das Werbemittelangebot u. a. m. finden Sie auf dem zentralen Internetportal www.museumstag.de. Die Aktionen der Museen zum Museumstag werden von den Häusern selbst in die Aktionsdatenbank eingetragen. Unter der Rubrik „Programm“ können sich Besucher und Medien dann über die Veranstaltungen und Aktionen in ganz Deutschland informieren. 2016 haben über 1.700 Museen mit knapp 4.000 Aktionen am Internationalen Museumstag teilgenommen.

Planung

Die Termine der nächsten Internationalen Museumstage sind:

- Sonntag, 21. Mai 2017
- Sonntag, 13. Mai 2018

Beginnen Sie frühzeitig mit der Planung für Ihr Jahres-Veranstaltungsprogramm.

Werbematerial

Das **Plakatmotiv / Logo** kann auf www.museumstag.de/fuer_museen/werbemittel heruntergeladen werden. Fordern Sie **Werbematerial** (Plakate, Postkarten, Aufkleber etc.) bei Ihrem regionalen Museumsverband an. Die Kontakte finden Sie unter www.museumstag.de/fuer_museen/museumsorganisationen

Teilnahme

Ab Mitte Januar 2017 haben die Museen die Möglichkeit, ihre Aktionen selbst in die Datenbank einzustellen. Bereits registrierte Museen können sich dann mit ihren Zugangsdaten einloggen und ihre Daten wieder aktivieren sowie Aktionen für den Internationalen Museumstag 2017 eintragen. Museen, die noch nicht registriert sind, können sich ab Mitte Januar 2017 selbst auf unserer Webseite registrieren und bekommen danach die Zugangsdaten, mit denen Sie sich einloggen und Ihre Daten eintragen können. Die Einträge erscheinen nach Freigabe der zuständigen Museumsorganisation auf unserer Webseite. Für die Museen, denen aus technischen Gründen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist, wird ab Januar 2017 ein beschreibbares PDF für die Anmeldung der Museen und Aktionen zur Verfügung gestellt.

Pressearbeit

Die Wahrnehmung der Aktivitäten vor Ort liegt in Ihren Händen. Informieren Sie frühzeitig **Ihre lokalen Medien** über geplante Aktionen in Ihrem Museum. Regen Sie Sonderseiten an. Hierzu ist wichtig, auf besondere Attraktionen am Museumstag aufmerksam zu machen: Wer veranstaltet was? Warum lohnt es sich für Besucher/innen am Sonntag in das Museum zu gehen? Gerade die Einmaligkeit der Aktionen zum Museumstag ist eine Nachricht wert.

Nutzen Sie neue Medien wie **Internet**, soziale Netzwerke o.Ä. für die gezielte Ansprache verschiedener Zielgruppen im Vorfeld. Interaktive Elemente (Quiz auf der Website, Forum für Vorschläge zu Aktionen etc.) können gerade jüngere Besucher für den Internationalen Museumstag gewinnen.

Schirmherr des Internationalen Museumstages ist der Bundesratspräsident: Der Deutsche Museumsbund veranstaltet auf **bundesweiterer Ebene** eine Pressekonferenz und Auftaktveranstaltung im Sitzland des Bundesratspräsidenten. Informationen für Ihre eigene Pressearbeit finden Sie in Kürze auf der Website www.museumstag.de.

Die **Sparkassen-Finanzgruppe** ist langjähriger Partner des Internationalen Museumstages. Vermitteln Sie den Medien diese Partnerschaft, insbesondere dann, wenn Ihre Sparkasse als Förderer des Museums in Erscheinung tritt.

Angebote der Museen

Im Folgenden möchten wir in Stichworten einige Anregungen zu Museumsangeboten am Internationalen Museumstag geben. Viele sind bewährte Ideen aus den Programmen der Museen der letzten Jahre.

Ein Tag für Familien / junge Besucher

Familien haben meistens keine Zeit für den Museumsbesuch. Schaffen Sie Angebote für die ganze Familie – gemeinsam für Kinder und Erwachsene oder getrennt – etwa für Großeltern und Enkel etc. Bieten Sie jahreszeitgemäß Angebote für Familiengesellschaften (Hochzeit, Kommunion / Konfirmation etc.).

Besonders attraktiv sind Angebote für junge Besucher (unser Besucher-Nachwuchs!). Kinder führen Kinder, Jugendliche führen Jugendliche (oder Kinder oder Erwachsene) waren die Highlights der vergangenen Jahre. Bessere Multiplikatoren können Sie sich nicht schaffen!

- Preisverleihungen für zuvor durchgeführte Wettbewerbe (z.B. Malwettbewerb für Kinder)
- (Eröffnung von) Schülerpräsentationen zuvor durchgeführter gemeinsamer Projekte von Schule & Museum
- Programme für ausgewählte Zielgruppen:
 - Besondere Familienprogramme
 - Junge Besucher
 - Ältere Besucher
 - zugezogene Mitbürger/innen
 - Bewohner in der Nachbarschaft etc.

Tag der offenen Tür

Die Türen der Museen sollten immer geöffnet sein. Die Gewährung freien Eintritts am Internationalen Museumstag ist eine bewährte Maßnahme. Viele Besucher erwarten dies. (In der übergreifenden Pressearbeit wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Museen auf Eintrittsgeld verzichten können – trotzdem kann es passieren, dass die Medien wie selbstverständlich davon ausgehen.) Nehmen Sie lieber eine Anerkennungsgebühr für besondere Angebote (im Sinne von „Ihr Beitrag zur Förderung der Kultur“). Zu einem Tag der offenen Tür muss Besonderes geboten werden:

- Die Direktorin / der Direktor führt persönlich
- Museumsmitarbeiter/innen stellen sich (und ihre Arbeit) vor
- Freier Eintritt
- Besondere Öffnungszeiten
- Eventuell Sonderkonditionen, etwa für den Kauf von Publikationen etc.
- Innovative Vermittlungsangebote (Puzzle oder Quiz in der Ausstellung lösen)
- Umfassendes Begleitprogramm

Kooperationen: Museen fördern Gemeinschaft

Veranstaltungen in Kooperation mit anderen kulturellen Einrichtungen und Initiativen fördern die Vernetzung des Museums vor Ort und die Gewinnung neuer Partner. Die Partner können sich im Museum präsentieren oder bieten Sie Präsentationen des Museums bei den Partnern an. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist offizieller Partner des Internationalen Museumstages: gehen Sie auf die Sparkassen vor Ort zu und entwickeln Sie gemeinschaftlich Kooperationsmöglichkeiten. Weitere Partner können sein:

- Schulen vor Ort
- Örtliche Vereine
- Kulturzentren, Theater, Kino etc.
- Tourismusbüro
- Polizei, Feuerwehr, THW etc.
- Wirtschaftsbetriebe
- Lokalzeitung u.a.

Museen für ein gesellschaftliches Miteinander / gesellschaftlicher Wandel

Organisieren Sie generationenübergreifende Begegnungen:

- Kinder führen Erwachsene
- Erzählcafé
- Zeitzeugen berichten
- Begegnungen unterschiedlicher sozialer Gruppen
- Interkulturelle Begegnungen
- Begegnungen des Museumsteams mit den Besuchern – wer macht hier eigentlich was (im Sinne eines „Tages der offenen Tür“) – Mitglieder des Fördervereins präsentieren sich
- Begegnungen mit Vertreter/innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft
- Projekte zur Partizipation (Nachbarschaftstreffen, Sammlertreffen etc.)

Museum als kulturelles Zentrum

Ergänzend zu Führungen in Dauer- und Sonderausstellungen können ergänzende Kulturprogramme geboten werden:

- Musikveranstaltungen
- Lesungen
- Filmvorführungen
- Tanz und Theater etc.

Globalisierung

Nutzen Sie den Internationalen Museumstag und bieten Sie Internationales an:

- Vorstellung von Objekten aus anderen Ländern
- Ansprache ausländischer Bürger am Ort: Führungen in der Heimatsprache
- Ausstellungen / Events in Zusammenarbeit mit Partnerstadt / -gemeinde
- Essen und Trinken aus anderen Ländern

Blicke hinter die Kulissen

Der Museumstag ist ein Anlass, Arbeitsbereiche vorzustellen, die sonst für Besucher nicht sichtbar sind und für das Verständnis der komplexen Aufgaben des Museums wichtig sind:

- „Verborgene Schätze“ - Führungen im Depot: wie Museen sammeln
- Die Arbeit der Dokumentation: Besucher dürfen Objekte inventarisieren
- Der Arbeitsplatz des Restaurators / Präparators
- Wie eine Ausstellung entsteht
- Objekte in Aktion vorführen
- Bieten Sie exklusive Führungen für die örtlichen Politikvertreter/innen an, laden Sie sie zu einem Grußwort ein.

Die Sammlungen in den Vordergrund stellen: Museen, unser Gedächtnis

Die Sammlung ist das Herzstück des Museums. Nutzen Sie den Internationalen Museumstag um dies zu betonen und Ihre Schätze zu zeigen:

- Sondersammlungen exklusiv präsentieren
- Sprechstunde des Museumsteams. Spezialisten geben Auskunft zu mit gebrachten Gegenständen
- Workshops zu sammlungsspezifischen Aufgabenfeldern
- Dinge ins Museum bringen: Besucher bringen Gegenstände für eine Ausstellung auf Zeit mit
- Erhalt der Sammlungen: Präsentationen, Führungen und Aktionen rund um Maßnahmen der Sammlungspflege und -erhaltung
- Patenschaften für Restaurierung: Besucher können Pate werden (fördern konservatorische / restauratorische Maßnahmen)

Museen und Tourismus

Museen haben einen hohen Stellenwert als touristisches Ziel in Städten und Regionen. Stellen Sie dies deutlich heraus:

- Das Museum organisiert Führungen zur Ortsgeschichte, Fahrradtouren etc.
- Orts- / Stadtführungen beziehen das Museum ein
- Vom Museum führen Lehrpfade / Routen in die Region / Landschaft
- Wege zu Natur- und Kulturdenkmalen
- Ausländische Gäste werden in ihrer Landessprache geführt
- Das Museum als Start / Ziel von Oldtimerfahrten
- Reisen in der Vergangenheit
- Reiseverkehrsmittel in Gegenwart und Vergangenheit (Kutsche, Fahrrad, Eisenbahn, Auto, Schiff etc.)
- Geschichten zu Gasthöfen / Ausflugslokalen / Hotels in der Region / in der Stadt
- Berühmte Reisende des Ortes / berühmte Gäste des Ortes
- Aktionen für Besucher
- Ausstellen von Reisemitbringseln und ihre persönlichen Geschichten
- Reiseberichte in Vortrag, Bildern, Film
- Spiele für Kinder: z. B. „Ich packe meinen Koffer“
- Mögliche Partner:
 - Tourismusbüro / Fremdenverkehrsverein / Regionale Tourismusorganisation
 - Sonderaktionen in Verbindung mit dem Hotel- und Gaststättengewerbe
 - Sonderaktionen mit Verkehrsbetrieben, Oldtimerfreunden

Das „mobile Museum“

Verlassen Sie die Museumsmauern und tragen Sie Aspekte Ihrer Ausstellung nach außen:

- Installationen in Einkaufszentren o.Ä. („Pop-up Museum“)
- Ausstellungselemente / Texttafeln / Informationen auf öffentlichen Plätzen etc.

(Neu-)Eröffnungen

Legen Sie Eröffnungstermine einer neu gestalteten Abteilung oder eine Sonderausstellung auf den Termin des Internationalen Museumstages. Nutzen Sie den Eröffnungstermin, Vertreter aus Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen einzuladen. Gestalten Sie die Eröffnung mit Hinweis auf den Internationalen Museumstag entsprechend festlich.

Feste und Märkte

Zum Anlass des Museumstages können Märkte und Feste veranstaltet werden. Binden Sie hierzu Ihren Freundes- und Förderkreis ein.

- Handwerkermarkt mit Vorführungen historischer Handwerke
- Museumsfest mit Musik, Lesung, Motto, kleinen Erfrischungen / Kaffee und Kuchen
- Themenflohmärkte passen zu Sammlungsbereichen des Museums oder einer Sonderausstellung
- Bücherflohmärkte (z.B. mit Buchspenden der Besucher oder Dubletten der Museumsbibliothek)
- Auktion des örtlichen Fundbüros
- Oldtimer Schau (z.B. mit örtlichen Oldtimerfreunden)
- Sammlerbörsen etc.